

Natur erobert Westwall

Früher Panzersperren, heute artenreiche Lebensräume

Einst beherrschten die steinernen Zeugen des Westwalls die Landschaft im Wiesental. Heute vereinnahmen zahlreiche Pflanzen- und Tierarten diese unrühmlichen Reste der jüngeren Geschichte.

Die wärmespeichernden, von Mauerpfeffer und Efeu überwucherten Höcker sind Rückzugsgebiete für Vögel und Reptilien. Die Ränder der Gräben bieten üppig blühenden Wildpflanzen und -kräutern wie dem Blutweiderich einen optimalen Lebensraum. Schillernde Libellen und bunte Schmetterlinge tänzeln über dem bunten Blütenteppich.

Auf dem Rundgang durch das Wiesental erfahren Sie Absonderliches über die noch gut erhaltene, heute befremdlich wirkende Linie der Höcker und welche Geschichte der friedlich daliegende Panzergraben unter seiner ruhigen Wasseroberfläche verbirgt. Sie hören Spannendes und Wissenswert über die dort heimischen Pflanzen und wie man diese noch zu Großmutterns Zeiten genutzt hat.

Auf Wunsch kann vor dem Rundgang durch das Wiesental die Ausstellung des Bienwald-Informationszentrums besichtigt werden.

Infos zur Naturführung Natur erobert Westwall:

Termin/Dauer:	nach Absprache, ca. 3,5 Stunden
Treffpunkt:	Rathaus, Obere Hauptstraße, 76889 Steinfeld
Leitung:	Heidrun Knoch, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin
Gebühr:	nach Absprache
Veranstalter:	Naturführer Pfalz e. V.
Anmeldung:	Telefon 07275-617436, heidrun.knoch@naturfuehrer-pfalz.de
Tipps & Infos:	Festes Schuhwerk, Sonnen-, Regen- und Insektenschutz, ggf. Getränke

Heidrun Knoch ist zertifizierte Naturführerin für den Bienwald und die Südpfälzischen Rheinauen und Mitglied im Verein Naturführer Pfalz e. V. Sie bietet Erlebnisführungen in der Südpfalz an. Die Naturführer wollen auf spannende und unterhaltsame Weise das Wissen in den Bereichen Natur und Umwelt in der Pfalz vermehren und damit zum Schutz von Natur und Umwelt beitragen. Nähere Informationen unter www.naturfuehrer-pfalz.de.